



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Donau-Ries, Lkr. Neu-Ulm, Lkr. Dillingen a.d. Donau

ausgegeben am 04.01.2015 08:32 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

gültig von 04.01.2015 08:00 Uhr
bis 05.01.2015 11:00 Uhr

Die Niederschläge der vergangenen Nacht haben in Kombination mit der Schneeschmelze zu rapiden Anstiegen der Wasserstände an den Flüssen geführt.
Die Situation stellt sich wie folgt dar.

Donau:

Die Wasserstände an den Pegeln Neu-Ulm, Günzburg, Dillingen und Donauwörth befinden sich knapp unter der Meldestufe 1 und werden im Laufe des Hochwassers über die Meldestufe 2 ansteigen. Lediglich der Pegel Dillingen könnte unterhalb der Meldestufe 2 bleiben.

Iller:

Am Oberlauf der Iller fällt der Pegel Kempten bereits wieder.
Die Wasserstände am Pegel Wiblingen/Iller werden in Kürze die Meldestufe 2 erreichen. Ein Erreichen der Meldestufe 3 wird nicht erwartet.

Wertach:

An den Pegeln Biessenhofen und Türkheim fallen die Wasserstände derzeit. Am Pegel Augsburg-Oberhausen/Wertach sind die Wasserstände mit steigender Tendenz über der Meldestufe 1. Ein Erreichen der Meldestufe 2 wird nicht erwartet.

Günz:

Am Oberlauf der Günz befinden sich die Wasserstände am Pegel Lauben bei fallender Tendenz noch in der Meldestufe 1. Am Pegel Nattenhausen/Günz sind die Wasserstände bei steigender Tendenz derzeit im Bereich der Meldestufe 3. Hier ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Ein Erreichen der Meldestufe 4 wird nicht erwartet.

Mindel:

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |



Am Oberlauf der Mindel sind die Wasserstände bei fallender Tendenz noch in Meldestufe 2. Am Pegel Offingen/Mindel sind die Wasserstände knapp unter Meldestufe 2. Hier ist ein weiterer Anstieg bis in den Bereich der Meldestufe 2 zu erwarten.

Zusam:

Am Pegel Fleinhausen/Zusam befinden sich die Wasserstände bei fallender Tendenz in der Meldestufe 2.

Schmutter:

An der Schmutter sind die Wasserstände am Pegel Fischach derzeit über der Meldestufe 3. Hier ist die Spitze erreicht. Mit einem weiteren Anstieg wird nicht gerechnet. Am Pegel Achsheim wird im Laufe des Tages die Meldestufe 1 erreicht werden.

Paar:

Am Oberlauf der Paar fallen die Wasserstände am Pegel Mering (derzeit Meldestufe 1). Am Pegel Dasing ist die Spitze in der Meldestufe 2 erreicht. Am Pegel Aichach/Paar wird im Laufe des Tages die Meldestufe 3 überschritten.

Wörnitz:

Am Pegel Gerolfingen wurde bereits die Meldestufe 1 erreicht. Am Pegel Harburg wird in Kürze die Meldestufe 2 (= Meldebeginn) überschritten. Im weiteren Verlauf kann hier auch die Meldestufe 3 erreicht werden.

Für heute sind keine Niederschläge mehr gemeldet. Das Tauwetter wird keine weiteren wesentlichen Wassermengen mehr liefern. Mit einer Verschärfung der oben beschriebenen Situation wird nicht gerechnet.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

